

Eines der Thrillerhighlights dieses Jahres , aus der Feder eines der genialsten US-Schriftsteller

Harry Bosch zählte einst zu den besten Ermittlern beim LAPD, bevor man ihn kaltstellte und frühzeitig in Rente schickte. Dreißig Jahre lang hat er in der Mordabteilung gearbeitet und sich währenddessen viele seine Kollegen und noch mehr seiner Vorgesetzten zum Feind gemacht, obwohl er im Lauf seiner Dienstzeit über hundert Täter überführen konnte. Nun ist er als Teilzeit-Detective für die Polizei von San Fernando tätig. Gemeinsam mit seiner "Partnerin" Bella Lourdes macht er derzeit Jagd auf einen Serienvergewaltiger ohne Skrupel. Die Bombe tickt: Dem Profiling zufolge wird es schon bald zu einem ersten Mord kommen - es sei denn, Bosch kann ihn noch aufhalten. Dabei hat der mit einem anderen Fall bereits mehr als alle Hände voll zu tun.

Bosch soll den Erben des Milliardärs Whitney Vance finden: Der alte Mann hatte als Student ein Verhältnis mit einer Mexikanerin, die er auf Druck seines Vaters verließ, als die junge Frau schwanger wurde. Ein Leben lang hat Vance sich dafür geschämt. Nun will er Wiedergutmachung leisten. Es versteht sich, dass kaum einer in seinem Umfeld von dieser Entwicklung begeistert ist. Bosch muss mit äußerster Vorsicht vorgehen. Doch kaum hat er erste Erfolge erzielt, erfährt er vom plötzlichen Tod seines Auftraggebers. Für Harry Bosch bedeutet das nur eines: Jetzt erst recht! Dabei legt er sich mit Gegnern an, die in einer anderen Liga als er spielen. Bosch bleibt keine Wahl, als illegale Wege zu gehen. Dabei riskiert er allerdings nicht nur seinen Job ...

Thrill-Time, noch explosiver als Dynamit - während der Lektüre von Michael Connellys Büchern zerreißen einem die Nerven in Tausend Fetzen, und das schon ab der ersten Seite. Denn wenn Harry Bosch ermittelt, wird es spannend, spannender, am spannendsten. Seine Fälle verlangen dem Leser alles ab. Vor diesen sollte man sich unbedingt in Acht nehmen. Diese haben es ordentlich in sich. In "Die Verlorene" geht es echt heftig zur Sache. Man kann von Glück reden, solch eine Thrillersensation lebend zu überstehen. Der Autor kennt mit seinen Lesern nämlich keinerlei Gnade. Also Vorsicht, enorm hohe Herzinfarkt-, aber auch Suchtgefahr! Außerdem haben seine Werke die berauschende Wirkung von Drogen. Noch besser als Kokain, Heroin und Ecstasy zusammen!

Michael Connelly schreibt die mörderischsten Thriller überhaupt. Kein anderer Autor sorgt für atemberaubend-genialere Spannung als der US-Amerikaner. Seine Romane bedeuten Thrillerkunst auf höchstem Niveau. Diese stecken voller Nervenkitzel, der (fast) alles andere glatt in den Schatten stellt. "Die Verlorene" bringt den Leser an seine Grenzen, sogar weit über diese hinaus. Was man hier in die Hände kriegt, treibt einen nach nur wenigen Sätzen den Angstschweiß auf die Stirn. Der 21. Harry-Bosch-Fall ist ein absolutes Highlight in jedem Bücherregal, so wie auch alle Vorgänger. Einfach nur der schiere Thrillerwahnsinn zwischen zwei Buchdeckeln!

Susann Fleischer 17.09.2018

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)